

Sachstandsbericht Bodensanierung Eppsteiner Straße

Berichtszeitraum:	01.01.2023 – 30.06.2023
Hintergrund:	Im Zuge der von 2012 bis 2020 durchgeführten Sanierung des Grundstücks in der Eppsteiner Straße wurde das vormals mit leichtflüchtigen halogenierten Kohlenwasserstoffen (LHKW) belastete Grundstück saniert und rund 4 to. an Schadstoff aus dem Untergrund mittels DLI extrahiert. Die vom Regierungspräsidium Darmstadt als zuständige Genehmigungsbehörde festgelegten Sanierungszielwerte wurden nahezu auf der gesamten Sanierungsfläche erreicht und das Regierungspräsidium hat in seinem Schreiben vom 22.12.2020 mitgeteilt, dass "weitere Maßnahmen zur Sanierung unter Einsatz des Dampf-Luft-Injektionsverfahrens nicht zu ergreifen" sind. Eine nachlaufende Bodenluftabsaugung auf einer Teilfläche wurde im Mai 2022 beendet, nachdem dauerhaft die Sanierungszielwerte unterschritten waren.
Sanierungsverlauf:	Die Sanierung auf dem Grundstück ist abgeschlossen.
Ergebnisse Raumluftmonitoring:	Im I. Halbjahr 2023 wurden noch 9 Raumluftmessungen durchgeführt. Bei allen Messungen wurden der Auffälligkeitswert (100 µg Summe LHKW/m³) und der risikobezogene Leitwert für Trichlorethen von 20 µg/m³ deutlich unterschritten.
Ergebnisse Außenluftmonitoring:	Für ein Außenluftmonitoring besteht mit erfolgreichem Abschluss der Sanierung aus gutachterlicher Sicht keine Notwendigkeit mehr.
Ergebnisse Grundwasser- monitoring:	Im I. Halbjahr 2023 erfolgte kein Grundwassermonitoring an der GWM5.
Besondere Vorkommnisse: (signifikante Ereignisse)	-/-
Einschätzung der aktuellen Entwicklung:	 Die LHKW-Raumluftmessungen werden mit Zustimmung des Regierungspräsidiums Darmstadt und dem Gesundheitsamt Hochtaunuskreis nun quartalsweise in einem Gebäude weitergeführt, um ggf. mögliche längerfristige Veränderungen zu erkennen. Zur Sicherung des Grundwasserabstroms an der GWM5 wurde eine Grundwassersanierungsanlage geplant. Ausschreibung und Vergabe erfolgen im September/Oktober 2023 – die Anlage soll im IV. Quartal 2023 in Betrieb gehen.